

Müllexporte nach Malaysia

„Der Grüne Punkt“ arbeitet ausschließlich mit zertifizierten Abnehmern zusammen – sowohl in Deutschland als auch im Ausland. Das sogenannte „Letztempfänger-Zertifikat“ belegt, dass Altkunststoffe nach dem Stand der Technik verwertet und Verwertungsreste ordnungsgemäß entsorgt werden. Der Grüne Punkt hat 2017 weniger als zwei Prozent der durch ihn vermarkteten Altkunststoffe nach Asien exportiert – 2018 waren es nur noch 0,13 Prozent, während über 93 Prozent in Deutschland verblieben. Der Rest (ca. 6,7 Prozent) wurde in Europa (inkl. Türkei und Ukraine) verwertet. Quelle dieser Zahlen ist der geprüfte Mengenstromnachweis.

Auch aus dem dualen System insgesamt wurden nach Mitteilung der Initiative [geTon](#) und nach einer Veröffentlichung des Fachinformationsdienstes [Euwid](#) nur sehr geringe Mengen Altkunststoff nach Asien vermarktet – dabei handelt es sich zudem nicht um unsortiertes Material, sondern um sortierte Kunststoffabfälle. Der Hauptanteil aus Deutschland exportierter Altkunststoffe stammt aus dem gewerblichen und industriellen Bereich. Als Vorreiter im Bereich Recyclingkunststoffe ist es in unserem ureigensten Interesse, dass Altkunststoff wieder in neuen Produkten und Verpackungen eingesetzt wird.“